

August 2014

An alle Mitglieder und Freundinnen des Lebenshauses, mit dem Jahresbericht 2013 und dem Protokoll der Mitgliederversammlung, die am 27. März stattfand, informieren wir Sie und Euch über die Entwicklungen rund ums Lebenshaus. Viele Grüße aus dem Lebenshaus !

Die Kerngruppe und der Vorstand



Sonnenhut mit Tagpfauenauge im Lebenshaus-Garten.

Eine neue Kerngruppen-Familie

Seit dem 22. Februar wohnen wir jetzt im Lebenshaus. Wir, das sind Bernadette und Achim Ruhnau und seit dem 18. Mai unsere Tochter Norea Felicitas.

Im Herbst 2013 wurden wir von den Familien Huber und Nonnenmacher angefragt, ob wir Interesse hätten, als dritte Kernfamilie ins Lebenshaus einzuziehen. Die Anfrage überschritt sich mit der gerade »frischen« Schwangerschaft von Bernadette. Wir hatten nicht mehr damit gerechnet, überhaupt ein Kind zu bekommen und waren noch mittendrin, dieses Geschenk, das uns das Leben da machte, überhaupt zu begreifen. Jetzt also auch noch umziehen? Das Leben stellte uns da vor eine große Chance und forderte uns zur Entscheidung.



Achim und Bernadette Ruhnau mit ihrer Norea

Die Idee eines Lebens in Gemeinschaft beschäftigte uns schon lange und wir bemerkten, dass die Aussicht, mit unserem Kind in einer Gemeinschaft zu leben, in der auch noch andere Kinder sind, sich sehr stimmig anfühlte. Die Gastfreundschaft, die im Lebenshaus herrscht und die Offenheit für verschiedenste Mitbewohner sprachen uns an und weckten Lust, hier zu leben. So trafen wir uns im

Herbst und Winter einige Male mit den anderen Kernfamilien und kamen schließlich zu der Entscheidung, im Februar ins Lebenshaus einzuziehen.

Dann also gleich ganz: abgesehen von Achims Job bei der Lebenshilfe Lörrach krepelten wir unser Leben innerhalb weniger Monate einmal komplett um. Bernadette unterbrach bereits vor dem Umzug ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin, die sie im Herbst 2012 in Bad Krozingen angefangen hatte. So konnte sie ihre Kräfte etwas schonen und sich nach dem Umzug hier im Lebenshaus einleben. Achim schonte seine Kräfte weniger und hatte mit Umzug, Arbeit und Wohnung einrichten viel zu tun. Ein gewisser „Nestbau-Trieb“ half aber dabei mit, uns in kurzer Zeit hier heimisch zu fühlen.

Dann kam das nächst große Ereignis: am 18.05. wurde Norea hier im Lebenshaus geboren. Die Hebamme schrieb in den Bericht: „schöne Hausgeburt eines vitalen, lebensfrischen, gesunden Mädchens.“ Treffender kann man es nicht beschreiben. Mittags, bei strahlend schönem Wetter, wurde unser Sonnenkind geboren.

Das ganze Haus hat mitgefiebert und sich über die kleine Norea gefreut. Berni hat noch am selben Abend das Namensschild an der Tür angepasst und damit Noreas Ankunft für alle sichtbar gemacht.

Seither ist auch Achim in Elternzeit und wir staunen immer wieder aufs neue über das Wunder des Lebens, das sich vor unseren Augen entfaltet. Wir genießen es, unser Leben als Familie in einer so schönen und lebendigen Umgebung beginnen zu können. Stück für Stück lernen wir einen neuen Lebensrhythmus, der die Bedürfnisse unserer Tochter und unsere eigenen mit den Gegebenheiten des Lebenshauses zusammen bringt.

Freunde, die uns hier besuchen, beschreiben immer wieder, welch schöne Atmosphäre von gelebter Gastfreundschaft sie im Lebenshaus erleben. Für uns ist es doppelt schön: in dieser Atmosphäre zu leben und sie auch mit zu gestalten. So freuen wir uns auf die kommende Zeit hier im Lebenshaus und sind dankbar für die Gemeinschaft, die wir gefunden haben - oder hat sie uns gefunden?

Bernadette und Achim Ruhnau ◀

Wussten Sie schon ...?



..., dass im Lebenshaus mehr Marmelade gekocht als gegessen wird ?

..., dass seit Jahren die Gestaltung unseres Blumenteppeichs an Fronleichnam fest in Männerhand ist und er trotzdem schön aussieht?



Jahresbericht 2013

Kerngruppe

Das vergangene Jahr 2013 war geprägt durch den Abschied von Margrit und Bernhard Brüderle mit ihren Kindern aus dem Lebenshaus, der Gestaltung des Übergangs, der Suche nach neuen Mitgliedern für die Kerngruppe und schließlich dem Einzug von Bernadette und Achim Ruhnau im Februar diesen Jahres.

25. Mai 2013

Nach fast 16 Jahren ziehen Margrit und Bernhard Brüderle mit ihren Kindern aus dem Lebenshaus aus. Diesen Schritt hatten sie bereits Mitte 2012 angekündigt.

28. Juli 2013

Zum Fest anlässlich des Auszugs von Margrit und Bernie Brüderle kommen viele Menschen, die mit ihnen in den vergangenen Jahren über das Lebenshaus verbunden sind: Mitglieder der Kernfamilien, aktuelle und ehemalige MitbewohnerInnen, frühere und jetzige Vorstandsmitglieder und Viele, die das Lebenshaus auf vielfältige Weise unterstützen und begleiten.

Margrit und Bernie Brüderle haben in Heitersheim eine Wohnung bezogen, nicht weit vom Malteserschloss entfernt.

Übergang

Der Auszug der Kernfamilie brachte Herausforderungen und Veränderungen mit sich:

- Die Aufgaben, die Brüderles übernommen hatten, wurden so gut es ging verteilt. Die ganze Zeit lebten höchstens 4

MitbewohnerInnen im Haus.

- Neben dem konkreten »Umbau des Alltags« wurden auch konzeptionelle Fragen aufgeworfen. Mit dem inneren Kreis des Lebenshauses bestehend aus der Kerngruppe, dem Vorstand und Anderen, die nahe dran sind, wurde an drei Samstagen (zwei im Spätjahr 2012, eine im Oktober 2013) diese »Zukunftssuche« angegangen. Begleitet wurde dieser Prozess von Gabriele Geiger-Stappel.
- Die neben dem privaten und beruflichen Alltag zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Kerngruppe wurden bedacht und die Zahl der »verbindlichen« Mahlzeiten reduziert, die Stunden für eine Reinigungskraft erhöht, Teile des Gartens lagen brach.
- Entlastend und ermutigend war die Unterstützung durch Jürgen Lieser, der regelmäßig am Donnerstag Abend kam, das Abendessen übernahm und die Hausabende bereicherte.
- Es gab auch konkrete Umbaumaßnahmen im Haus: Familie Nonnenmacher bezog im Sommer die Wohnung, in der Brüderles gewohnt hatten, nachdem diese umgestaltet und renoviert wurde.
- Konsens war, dass die Kerngruppe möglichst bald wieder größer werden sollte. Mit einigen aussichtsreichen BewerberInnen fanden Gespräche statt. Am Jahresende ergab sich der Kontakt mit Bernadette und Achim Ruhnau, die schließlich Ende Februar eingezogen sind. Dadurch kommt wieder neue Bewegung und Veränderung, und wir alle

sind gespannt, wie das Leben im Haus weiter geht.

reits ausgezogen sind, für die Dauer von 14 Monaten im Lebenshaus gewohnt.

Supervision - Auszeit

- 11 Supervisionssitzungen im Jahr 2013 (im neuen Jahr 3) mit Eva Barnscheidt aus Freiburg.
- »Auszeiten« der Kerngruppe mit Bernhard Schilling am Samstag, 23. Februar 2013 und Samstag, 9. November 2013

Infogespräche und Bewerbungen

Anzahl Infogespräche:
 2013 (bis 16.03.14):.....15
 2012:14

Anzahl Bewerbungen, eingegangene Fragebögen:
 2013 (bis 16.03.14).....8
 2012:7

Anzahl Probewohnen:
 2013 (bis 16.03.14).....1
 2012:2

MitbewohnerInnen

Belegung 2013 in Zahlen

Im Jahresschnitt lag die Belegung bei 3,0 MitbewohnerInnen. Im Vorjahr lag sie bei 5,1 MitbewohnerInnen.

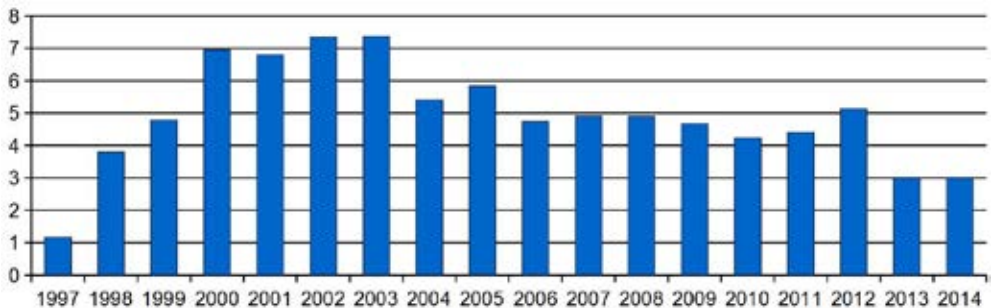
Im Jahr 2013 sind eine 50jährige Frau ins Lebenshaus eingezogen und zwei Frauen und ein Mann ausgezogen.

Derzeit (1. März 2014) leben zwei Frauen und ein Mann im Haus; das Durchschnittsalter der 3 aktuellen MitbewohnerInnen liegt bei 44,3 Jahren.

Seit 1997 sind 72 MitbewohnerInnen ins Lebenshaus eingezogen. Im Durchschnitt haben die 69 MitbewohnerInnen, die be-

Begleitgespräche

Im Jahr 2013 wurden 34 Begleitgespräche mit 5 MitbewohnerInnen (2012: 53 Gespräche mit 7 BewohnerInnen) von den Mitgliedern der Kerngruppe und externen GesprächspartnerInnen geführt. Vielen Dank Anne Sumser, Matthias Linnenschmidt, Regina Linnenschmidt, Beate Jörg und Elvira Tilmann für die wertvolle Unterstützung bei den Begleitgesprächen.



1997: ab 1. Oktober

2014: Stand am 11. März 2014

Vorstandsarbeit 2013

Vorstandssitzungen

Im letzten Jahr war die Vorstandsarbeit geprägt durch die Veränderungen im Lebenshaus:

- Den Auszug der Familie Brüderle im Sommer und ein Abschiedsfest.
- Der Umzug der Familie Nonnenmacher in die Wohnung von Brüderles mit den nötigen Umbaumaßnahmen.
- Die Begleitung des Übergangs mit einer kleineren Kerngruppe und weniger Gästen.
- Schließlich die Suche und das Finden einer neuen Kerngruppenfamilie.

Seit der letzten Mitgliederversammlung hatten wir 6 Sitzungen in denen wir uns jeweils über den aktuellen Stand, die Bewohner-situation und anstehenden Aufgaben informierten.

Mitglieder

Von Anfang 2013 bis 15. März 2014 gab es drei Neuaufnahmen und zwei Austritte. Derzeit hat der Verein 118 Mitglieder.

Finanzen

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss weist einen Fehlbetrag von 10.942 € aus (2012: Überschuss von 10.573 €).

Darlehen

Rückführung Darlehen:

15.113 € (2012: 21.760 €)

Darlehensschuld am 31. Dezember 2013:

95.047 €

Spenden

Spenden 2013:

6.930 € (2012:7.609 €)

Renovierungsmaßnahmen und Anschaffungen

- Umbau Wohnung Nonnenmacher: ca. 8.000 €
- Anschaffung Küchengeräte Wohnung Ruhnau: (2014)

Begegnungen - Kontakte - Besuche

Besondere Aktivitäten im Haus

- 1. Mai: Mai-Wanderung; Abschluss im Lebenshaus
- Samstag, 20. Juli 2013: Streichaktion im Lebenshaus
- Samstag, 10. August 2013: »Aktions-tag« in Haus und Hof mit zahlreichen HelferInnen
- Freitag, 27. September 2013: »Schwesterncafé«
- Samstag, 28. September 2013: Bayerisches Frühstück
- Adventsnachmittag bei den Vinzenterinnen
- gegenseitige Besuche und Austausch mit dem »Haus Lichtblick« (2 Treffen)
- spiritueller Austausch mit der Gemeinschaft La Kroiz (Ursula, Margrit, Martina, Uli; 5 Treffen)
- viele Kontakte mit Ehemaligen und Vinzenterinnen

Infoveranstaltungen

- 24. Januar 2013: Infoveranstaltung für die Malteser-Ritter
- 26. Januar 2013: Firmgruppe der Seelsorgeeinheit Vogtsburg
- 2. Februar 2013: Interessierte an einer Lebensgemeinschaft (Bettina Flick und weitere GemeindeleiterInnen)
- 22. Februar 2013: Interessierte an gemeinsamen Wohnen aus Lörrach
- Samstag 30. Juni 2013: Gemeinsamer Stand der Lebenshäuser beim »Diözessantag«
- Dezember 2013: Eberhard Keussen, Familientherapeut
- Mittwoch, 29. Januar 2014: Fachkonferenz Jugendpastoral: Gesprächskreis: »Glaube tätig«
- Montag, 17. Februar 2014: Ausbildungskurs des DorfhelferInnenwerks

Öffentlichkeitsarbeit

Lebenshaus aktuell

2 Ausgaben (August 2013 und Dezember 2013) mit einer Auflage von ca. 300 Exemplaren.

www.lebenshaus-heitersheim.de

Geplante Veranstaltungen 2014

1. Mai-Wanderung

Treffpunkt: Donnerstag, 1. Mai 2014
10.30 Uhr beim Lebenshaus

Bayerisches Frühstück

Sonntag (!), 21. September 2014
ab 11.00 Uhr im Hof des Lebenshauses
(bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftsraum)

Kerngruppe und Vorstand des Lebenshauses
20. März 2014 ◀

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. März 2014 im Lebenshaus

Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

Anwesend sind 25 Personen, davon 24 stimmberechtigte Mitglieder. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Begrüßung

Bernhard Huber begrüßt (in Vertretung von Jürgen Lieser, der erst später dazukommt) die Anwesenden. Er stellt den für unseren Verein zuständigen Vertreter des Caritasverbandes Ulrich Rapp vor. Er ist Fachbereichsleiter für die Gemeindepsy-

chiatischen Dienste beim Caritasverband des Landkreises. Das langjährige Mitglied Michael Gerber, der neue Weihbischof unserer Erzdiözese begrüßt schriftlich die Versammlung.

Bericht des Vorstands und Bericht der Kerngruppe

Jahresbericht 2013 mit Finanzbericht

Durch den Veränderungsprozess mit Wechsel der Kerngruppe wurden im letz-

ten Jahr weniger MitbewohnerInnen aufgenommen.

Die erhöhten Lebensmittelkosten trotz geringerer Bewohnerzahl erklärt sich durch die zusätzlichen Kosten für eine Reinigungshilfe, die aus der Haushaltskasse bezahlt wird.

(Näheres siehe Seite 3-6)

Entlastung des Vorstands

Der Bericht der Kassenprüfer Meinrad Grammelsbacher und Herbert Feiler wird vorgelesen:

Die Kasse wurde geprüft, und es wird eine genaue und ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt.

Auf Antrag wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

18 der anwesenden Mitglieder stimmen zu, keine Gegenstimme, 6 Enthaltungen.

Neue Familie in der Kerngruppe

Bernadette und Achim Ruhnu, die Ende Februar ins Lebenshaus eingezogen sind, stellen sich vor.

Neuwahlen des Vorstands

Ulrich Rapp leitet die Wahl. Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl für die jeweiligen Vorstandsposten. Es gibt keine weiteren KandidatInnen. Dem Antrag nach offener Abstimmung en bloc wird nicht widersprochen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 6 Enthaltungen.

Der alte und neue Vorstand:

- Margrit Brüderle, Beisitzerin
- Joachim Hermann, Finanzverwalter
- Bernhard Huber, 2. Vorsitzender
- Jürgen Lieser, 1. Vorsitzender
- Regina Linnenschmidt, Schriftführerin
- Uli Nonnenmacher, Beisitzer

Sonstiges

- Der Vorstand und die Kerngruppe bedanken sich für die wichtige Unterstützung bei denen, die als Externe bei den Begleitgesprächen mit den MitbewohnerInnen engagiert sind.
- Ein besonderer Dank wurde Jürgen Lieser ausgesprochen. Er war in der Übergangszeit an den Donnerstag Abenden regelmäßig im Haus und hat das Abendessen übernommen und unsere Hausabende bereichert.
- Zum Abschluß gab es noch ein paar Fotos aus dem letzten Jahr.
- Dieter Bädle erzählt noch von seinen Erfahrungen auf dem Jakobsweg, die er in einem Buch zusammengefasst hat und lädt zum Pilgern ein.

Nach dem offiziellen Teil gab es einen gemütlichen Ausklang mit Imbiss, Begegnung und Gespräch.

Regina Linnenschmidt, Schriftführerin ◀

Herzliche Einladung!

**Bayerisches Frühstück
im Lebenshaus**

mit Weißwürsten, Brezeln,
Weißbier & Co. am
Sonntag (!), 21. September 2014
ab 11.00 Uhr



*Beim letzten Hausabend hat uns
Jürgen Lieser aus seinem Buch zwei
seiner »Weltgeschichten« gelesen...
Seine Reiseeindrücke auf seinen
Projektreisen für Caritas international
sind spannend, eindrucksvoll, zum Teil
bedrückend und voller Überraschungen.*

Ökumenisch-solidarische Gemeinschaft Lebenshaus e.V. Heitersheim

Staufener Str. 1a · 79423 Heitersheim
Telefon07634-551719
Fax.....07634-552089
Emailmail@lebenshaus-heitersheim.de
Internet.....www.lebenshaus-heitersheim.de

Bankverbindung

Sparkasse Staufen-Breisach
BLZ: 680 523 28 · Konto: 9422767
IBAN: DE03680523280009422767 · BIC: SOLADES1STF

Kerngruppe

Ursula Villringer-Huber und Bernhard Huber
Martina und Uli Nonnenmacher
Bernadette und Achim Ruhнау

Vorstand

Margrit Brüderle (Beisitzerin)	☎ 07634 - 5684434
Joachim Hermann (Finanzverwalter)	☎ 07633 - 5832
Bernhard Huber (2. Vorsitzender)	☎ 07634 - 552018
Jürgen Lieser (1. Vorsitzender)	☎ 0761 - 66521
Regina Linnenschmidt (Schriftführerin)	☎ 0761 - 34068
Uli Nonnenmacher (Beisitzer)	☎ 07634 - 551769